

JOURNAL

Jahresausblick 2022

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

...unsere 10 Gedanken und Leitplanken für das
Anlagejahr 2022



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf vorbereitet zu sein“ – so der Grieche Perikles. Gerade die vergangenen beiden Jahre mit ihren intensiven Entwicklungen haben dies in der Geldanlage eindrucksvoll bewiesen. Wohl kaum jemand hätte vor einem Jahr erwartet, dass wir zwölf Monate später immer noch „Corona“ und „Lockdown“ als prägende Themen haben, wir dennoch ein klares Wirtschaftswachstum sehen, der Mangel an Arbeitskräften und Vorprodukten die zentrale Sorge vieler Bereiche der Wirtschaft ist, die Inflationsrate in den USA bei jenseits 6 % liegt, die Zinsen sich dennoch kaum bewegt haben und die globalen Aktienmärkte ein ausgesprochen gutes Jahr verzeichnen können. Die Jahre 2020 und 2021 haben die möglichen Wirtschaftszyklen wie ein Zeitraffer auf 24 Monate zusammendampft. Das bemerkenswerte Fazit aus Sicht der Geldanlage: Wer sich an die Grundregeln wie Investieren und Diversifizieren gehalten hat, wurde belohnt. Kurs zu halten, auch in komplizierteren Phasen, war besser als hektisch Weg, Richtung und Strategie zu ändern. Diese Erfahrung sollte uns auch als Leitmotto im neuen Jahr begleiten.



THE BIG PICTURE

Gerade wenn man einen Jahresausblick skizziert, ist es essentiell, das große Gesamtbild nicht aus den Augen zu verlieren, weil sich die großen Trends nicht an Kalenderjahrzyklen halten. Unabhängig von Jahreserwartungen für 2022 erscheinen drei Dinge wichtig:

Erstens: Das Wachstumspotential der Weltwirtschaft dürfte im laufenden Jahrzehnt real bei 3 bis 4 % p.a. liegen. Man kann Wachstum durch externe Effekte aufstauen, aber nicht aufhalten. Digitalisierung, Energiewende und Infrastruktur bleiben die Treiber.

Zweitens: Die Antwort der Politik auf alle Krisen in den vergangenen 20 Jahren war gleich: Geldmengenausweitung, aktive Notenbanken, sinkende Zinsen, steigende Schulden – mit dem Ergebnis von Notenbankbilanzsummen auf Höchstständen und schmerzvollen Negativzinsen vor allem in der EURO-Zone. Dieses System lässt sich auch in Anbetracht der Schuldensituation der Staaten nicht einfach umkehren. Man kann in kleinen Schritten Richtung Normalisierung gehen, eine echte nachhaltige Zinswende ist nicht in Sicht. Wir glauben nicht, dass in diesem Jahrzehnt die kurzfristigen EURO-Zinsen jemals wieder über die Inflationsrate steigen werden.

Drittens: Diese negative Realverzinsung stärkt die Logik für Sachwerte, allen voran Aktien, die zudem vom beschriebenen Wachstumspotential der Wirtschaft direkt profitieren können. Anleihen sind ein wichtiger Baustein in der Portfoliokonstruktion, aber nicht klassischer Ertragsbringer. Vor allem gilt es zu bedenken, dass der Inflationschnitt der kommenden Jahre wohl über den Zahlen des vergangenen Jahrzehnts liegen wird.

Fazit: Investiert bleiben

„Time in the market matters more than timing the market.“ In möglichst langen Zeitperioden investiert zu sein, ist besser als auf jede Markt- und Meldungsentwicklung zu reagieren. Die geringen Aktienmarktschwankungen des Jahres 2021 waren angenehm, sind aber völlig anormal. Normal sind höhere Volatilitäten, die wieder kommen werden. Gehen Sie gelassen damit um, soweit es eben geht.

Mit unseren zehn Leitplanken möchten wir Ihnen Orientierung geben und Sie bei Ihrer individuellen Strategiefindung unterstützen.

Leitplanken



Leitplanke 1

WIRTSCHAFTSWACHSTUM ÜBER POTENTIAL

Auch 2022 wird ein Jahr des hohen globalen Wirtschaftswachstums sein. Diese zentrale Botschaft steht zu Recht am Beginn unseres Ausblickes, weil sie als übergeordneter Trend ganz besonders wichtig ist, gerade in einer von Tagesaktualitäten geprägten Welt. Die Konsenserwartungen für die Weltwirtschaft liegen bei real etwa 4,5 % und damit über dem langfristigen Potentialwachstum. Natürlich kann Corona einmal mehr das 1. Quartal hemmen, was wohl zu einem verstärkten Aufholprozess im weiteren Jahresverlauf führen würde. Bemerkenswert ist: Die Wachstumserwartungen für die EURO-Zone liegen mit 4,2 % beachtlich hoch und über jenen für die USA (+ 3,8 %, aber höheres Wachstum im Jahr 2021). Und: Der Vorsprung Chinas ist mit erwarteten etwa 5,5 % Konjunkturplus so gering wie seit vielen Jahren nicht. Die Lokomotive macht Pause.

Leitplanke 2

STRATEGIE FED: KLARE KOMMUNIKATION

Geschickte Kommunikation war und ist eine Stärke der US-Notenbank. Im Rahmen der Dezember-Sitzung wurden drei Zinserhöhungen für 2022 faktisch angekündigt, die erste wohl noch vor dem Sommer. Das Anleihekaufprogramm wird schneller als zuvor geplant verringert, bezüglich Inflation findet sich das Wort „vorübergehend“ nicht mehr in den Aussagen. Die wichtige und richtige Botschaft war: Wir sind wachsam, aber nicht panisch. Die Zinserhöhungen erscheinen daher im Markt nunmehr gepreist und sollten keinen substantiellen Einfluss mehr haben. Wenn wir nun annehmen, dass der Leitzins gegen Jahresende 2022 bei 0,75 % liegt und es wenig Logik für eine Versteilerung der Zinskurve gibt, dann wäre ein Niveau von etwa 1,70 bis 1,80 % bei den 10-jährigen US-Staatsanleihen eine plausible Erwartung; Renditen von über 2 % sehen wir nicht. Eine deutliche Dollar-Bewegung leiten wir aus den Zahlen nicht ab und würden keine deutliche Über- oder Untergewichtung empfehlen.

Leitplanke 3

STRATEGIE EZB: AUGEN ZU UND DURCH

Ausgangssituation und Kommunikation der EZB sind dagegen nicht so klar, jedenfalls will und kann man den Pfad der US-Notenbank nicht mitgehen. In einer bemerkenswerten Revision wurden zwar die Inflationserwartungen für die EURO-Zone für das Jahr 2022 von zuletzt 1,7 % auf nunmehr

3,2 % angehoben. Man geht aber davon aus, dass sich die Raten in den Jahren 2023 und 2024 wieder auf „unter 2 %“ zurückbilden. Mit dieser Einschätzung begründet die EZB weiterhin eine recht offensive Geldpolitik für das kommende Jahr und lässt sich von aktuellen Teuerungsraten nicht beeindrucken. Man wird zwar das Tempo der Anleihekäufe etwas drosseln, hat sich aber in den verschiedenen Vehikeln eine hohe Flexibilität offengehalten. Ein Auge wird dabei wohl auf die im Jahresverlauf anstehende Wahl in Frankreich gerichtet sein. Zinserhöhungen wird es 2022 wohl keine geben. Der Einlagenzinssatz von minus 0,50 % sollte sich etwas zurückbilden, wird aber negativ bleiben. Die Rendite für 10-jährige Staatsanleihen aus Deutschland und Österreich dürften sich leicht ins Plus bewegen, das sollte es aber gewesen sein. Im Quervergleich bringt diese Zinspolitik eine beachtliche hohe und attraktive Risikoprämie für Aktien, auch wenn der europäische Aktienmarkt zuletzt dieses Potential nur bedingt abrufen konnte.

Leitplanke 4

INFLATION: PEAK IM HALBJAHR - WEITER ÜBER SCHNITT

Gerade im 1. Halbjahr wird die Inflationsrate in den USA und auch in Europa jene Zahl sein, der die meiste Aufmerksamkeit zukommt, zu Recht. Die Kausalkette hat sich zuletzt verstärkt und reicht von Lieferketten, Mangel an Vorprodukten, Mangel an Arbeitskräften bis hin zu einer Energiewende, die zwar richtig ist, aber ohne steigende Kosten eben nicht umsetzbar sein wird. Die Analyse der Preissetzungsmacht eines Geschäftsmodells wird daher in der Einzeltitelselektion im Jahr 2022 von zentraler Bedeutung sein. Es ist dennoch nicht davon auszugehen, dass sich die jüngsten Treiber über das gesamte Jahr 2022 so fortsetzen, vor allem auch die Fiskalmaßnahmen in Form von Geldgeschenken wie etwa in den USA werden sich so nicht wiederholen. Nach Zahlen im vergangenen Jahrzehnt von unter 2 % wird sich der Schnitt in den kommenden Jahren wohl bei einer Zahl zwischen 2 % und 3 % einpendeln, womit die Mindestertragslatte für eine Anlagestrategie definiert – und anspruchsvoll – ist. Die Angst vor Hyperinflation ist nicht begründet, aber die EZB-Erwartung von 1,8 % im Jahr 2023 erscheint auch eher zu tief.

Leitplanken



Leitplanke 5

NACHHALTIGKEIT: PROMINENTER UND PRÄZISER

Der Zug Richtung Nachhaltigkeit ist sowohl in der Wirtschaft als auch in der Geldanlage auf Schiene, er wird weiter Tempo aufnehmen und uns die kommenden Jahre begleiten. Die Präzisierung wird zunehmen, zumal die Transparenz der Produkte die Lernkurve befeuern wird. Vieles hat seine Berechtigung, es muss nur richtig eingeordnet werden. Ein Filter und Qualitäts-Check mit einem Best-in-Class-Denken auf den Ebenen Umwelt-Soziales-Governance hat mit einer reinen „Klimastrategie“ aber wenig zu tun. Diese Untergruppen des Überbegriffes „Nachhaltige Geldanlage“ werden 2022 klarer werden. Am Ende des Tages gilt es aber auch persönliche Festlegungen zu treffen. Die in der EU anstehende Diskussion über den Sinn von Atomenergie zur Reduktion der Treibhausgase wird ein Symbol für die Komplexität des Themas werden.

Leitplanke 6

CORONA - VON DER PANDEMIE ZUR ENDEMIE

Wir haben uns in all unseren Monatskommentaren mit Einschätzungen zur Corona-Pandemie zurückgehalten und möchten dies als Börsianer auch beibehalten. Bauen Sie Ihre Geldanlageentscheidungen nicht auf einer Corona-Strategie auf, weder Home-Office-Aktien noch Re-Opening-Strategien sind das einzig Wahre. In eine breite Strategie gehört beides. Die Chancen stehen gut, dass 2022 den Übergang von der globalen Pandemie zu einer sogenannten Endemie bringt. Eine endemische Erkrankung verschwindet nicht, sie tritt regional und zeitlich unterschiedlich auf, wird aber managebar. Bleiben werden in jedem Fall der Turbo der Digitalisierung und das Bewusstsein über die Verwundbarkeit zu stark globalisierter Lieferketten.

Leitplanke 7

ANLEIHEN - AUF CHANCEN WARTEN UND KREATIVER MIX

Von einer positiven Performance von EURO-Staatsanleihen sollte man nicht ausgehen. Diese Asset-Klasse macht nur im Portfoliokontext Sinn, hier vor allem US-Treasuries. Inflationsanleihen sollte man halten, aber nicht mehr übergewichten; der wesentliche Teil der Outperformance zu den normalen Staatsanleihen liegt wohl hinter uns. Die Zinsvorsprünge von Unternehmensanleihen sollten stabil bleiben, sodass eine leicht positive Jahresperformance wahrscheinlich ist. Die Logik von Hochzinsanleihen ist in einem Umfeld eines Kon-

junkturwachstums jenseits des Potentialwachstum stimmig. Anleihen aus Emerging-Markets haben ein schwieriges Jahr hinter sich. Vieles an Zinserhöhungen und Dollarstärke scheint aber mittlerweile gepreist, auch könnte China notgedrungen im Jahresverlauf wieder in den Modus von stimulierenden Maßnahmen eintreten. Für diese Asset-Klasse gilt daher: Vorsichtig ins Jahr starten und bei Trendwechsel im Jahresverlauf beherrzt agieren.

Leitplanke 8

AKTIEN - GEWINNWACHSTUM STATT BEWERTUNGSAUSDEHNUNG

Nachdem die stimulierenden Maßnahmen der Notenbanken definitiv den Höhepunkt überschritten haben, sollte man für 2022 keine Bewertungsausdehnung ansetzen, auch wenn die weiterhin hohen Sparvermögen der Privaten nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Nach den Extremjahren 2020 und 2021 sollte sich der Gewinntrend wieder normalisieren. Die Konsensschätzungen für die Aktien des sogenannten Weltindex liegen für 2022 aktuell bei einem Plus der Unternehmensgewinne von etwa 8 %. Wir setzen wie beschrieben keine Bewertungsausdehnung mehr an, aber auch keine sinkenden Bewertungen, da dies im Umfeld von Inflation und Anlagedruck auch keine logische Annahme wäre. Insofern bleibt das Gewinnwachstum in etwa auch unsere Performanceerwartung.

Die USA haben weiter die Führungsrolle, man muss aber ein Auge darauf haben, dass die Indexentwicklung zuletzt nur von einer Handvoll von Unternehmen aus dem Tech-Bereich getragen war, während der breite Markt teilweise korrigierte. Europa reizt aus Sicht der absoluten und der relativen Bewertung, dennoch sollte man nicht zu aggressiv vorgreifen, die Chancen werden im Jahresverlauf kommen. China schauen wir uns vorerst weiter lieber aus der Ferne an. Verzichten Sie auch auf eine aggressive Stilgewichtung auf Ebene Growth oder Value, wenngleich das aktuelle Set-Up aus Zinsen und Inflation das Value-Lager bevorzugen sollte. Auch hier wird es im Jahresverlauf klarere Signale geben. Die Aussichten für Österreich als faktisch reiner Value-Markt, „abgesichert“ mit einer Dividendenrendite von ca. 3,5 % im Schnitt, bleiben gut, auf ein gutes Jahr 2021 sollte ein gutes Jahr 2022 folgen.

Leitplanken



Leitplanke 9

GOLD UND ROHSTOFFE- OPTIONAL UND NICHT ZENTRAL

Angesichts des Zins- und Inflationsumfeldes ist Gold wohl eine der Asset-Klassen, die unter die Bezeichnung „Enttäuschung 2021“ fallen. „Trade what you see, and not what you believe“ – lautet so eine alte Börsenweisheit. Nichts MUSS passieren, nur weil man daran glaubt oder weil es ein Lehrbuch theoretisch so skizziert. Wir bleiben bei unserer Beimischungsempfehlung, Übergewichtung ist vorerst nicht angesagt. Auch für die Rohstoffe gilt: Optional und nicht zentral. Die Performance des Jahres 2021 wird sich so nicht wiederholen lassen. Für die Industriemetalle dürfte der Rückenwind aber anhalten, der „Green Deal“ ist und bleibt das zentrale Thema für Jahre.

Leitplanke 10

BLICK AUF DAS WESENTLICHE – UND EIN AUGEN AUF GEOPOLITIK

Es ist nicht die Zeit der „heldenhaften“ Extremmeinungen. Es ist vielmehr die Zeit der pragmatischen, aber konsequenten Diversifikation, immer mit dem Blick eines Investors und Strategen. Wir wissen, dass wir über kurzfristige Trends sehr wenig wissen. Diese Demut ist wesentlich, klare Aussagen über die Entwicklung des ersten Quartals sind nicht möglich. Wir haben aber hohes Vertrauen in die Qualität unserer Langfristannahmen und in die übergeordneten Trends auf Ebene der Notenbanken, der Zinsen, der Weltwirtschaft und des grundsätzlichen unternehmerischen Fortschrittes. Negatives Überraschungspotential sehen wir 2022 eher aus der Ecke der Geopolitik, mit den Stichworten Russland-Ukraine, USA-China oder China-Taiwan.

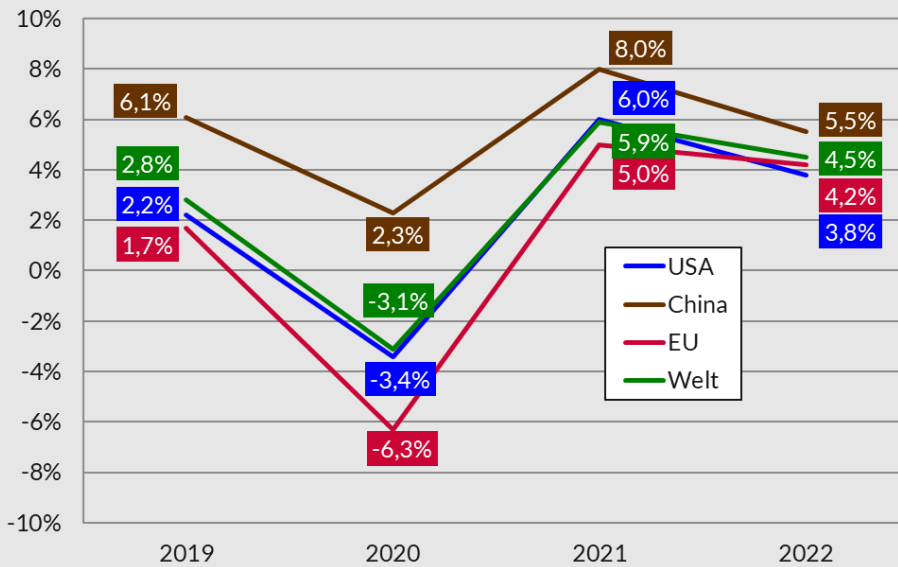
Es wird auch im Jahr 2022 wieder Tage geben, wo Sie und auch wir zweifeln. Dieses Zweifeln ist gut, weil es sicherstellt, die Strategie immer zu hinterfragen. Bewahren Sie sich aber den Blick für das Wesentliche und wenn sich keine Änderungen der übergeordneten Trends ergeben, dann bleiben Sie im Zweifel investiert. Diese Überzeugung tragen wir auch ins neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen neben Gesundheit eine ruhige Hand in der Geldanlage 2022 und freuen uns, Sie in gewohnter Form mit unseren Monatskommentaren durch das Jahr zu begleiten.

Ihr Alois Wögerbauer

Weltwirtschaft auf Wachstumskurs

Konsenserwartung Wachstum real 2022: ca. 4,5 %



Stichtag: Dezember 2021, Quelle: Bloomberg

Die Welt ist auf einem Wachstumspfad – auch mit Blick auf 2022.

Chinas „Lokomotiv-Funktion“ schwächt sich aber ab...

Staatsanleiherenditen: Weiterhin tief...

Trotz leichter Anstiege wohl weiter im Dauertief

	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Deutschland	-0,64	-0,62	-0,64	-0,54	-0,45	-0,41	-0,35	-0,32	-0,26	-0,18
Schweiz	-0,76	-0,71	-0,58	-0,48	-0,41	-0,34	-0,30	-0,23	-0,18	-0,13
Niederlande	-0,65	-0,68	-0,59	-0,50	-0,43	-0,36	-0,29	-0,19	-0,11	-0,03
Finnland	-0,76	-0,51	-0,53	-0,45	-0,33	-0,28	-0,17	-0,10	0,02	0,10
Österreich	-0,45	-0,58	-0,52	-0,47	-0,34	-0,30	-0,22	-0,11	0,00	0,09
Belgien	-0,60	-0,62	-0,59	-0,48	-0,38	-0,27	-0,21	-0,09	0,02	0,19
Frankreich	-0,64	-0,66	-0,55	-0,46	-0,25	-0,28	-0,13	-0,01	0,11	0,20
Japan	-0,07	-0,09	-0,07	-0,07	-0,08	-0,07	-0,06	-0,03	0,00	0,07
Spanien	-0,56	-0,61	-0,42	-0,40	-0,16	0,03	0,12	0,27	0,42	0,57
Schweden	-0,33	-0,19	-0,06	0,02	0,08	0,12	0,16	0,20	0,23	0,27
Italien	-0,54	-0,07	0,04	0,20	0,42	0,57	0,71	0,81	1,04	1,17
Grossbritannien	0,53	0,68	0,76	0,73	0,82	0,76	0,79	0,86	0,92	0,98
USA	0,36	0,72	0,95	1,11	1,26	1,35	1,43	1,46	1,48	1,51
Norwegen	0,40	1,43	1,58	1,62	1,66	1,68	1,44	1,71	1,71	1,72

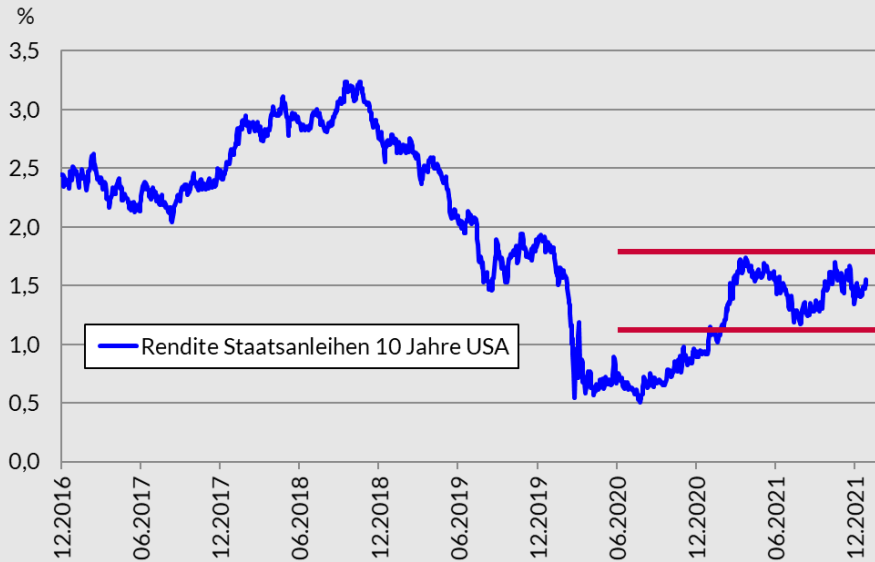
Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

In der Euro-Zone zuletzt leichte Renditeanstiege von „deutlich negativ“ auf „weniger negativ.“

Aber keine echte Zinswende...

US-Renditen --- bemerkenswert stabil...

Am kurzen Ende sind 3 Zinserhöhungen 2022 eingepreist

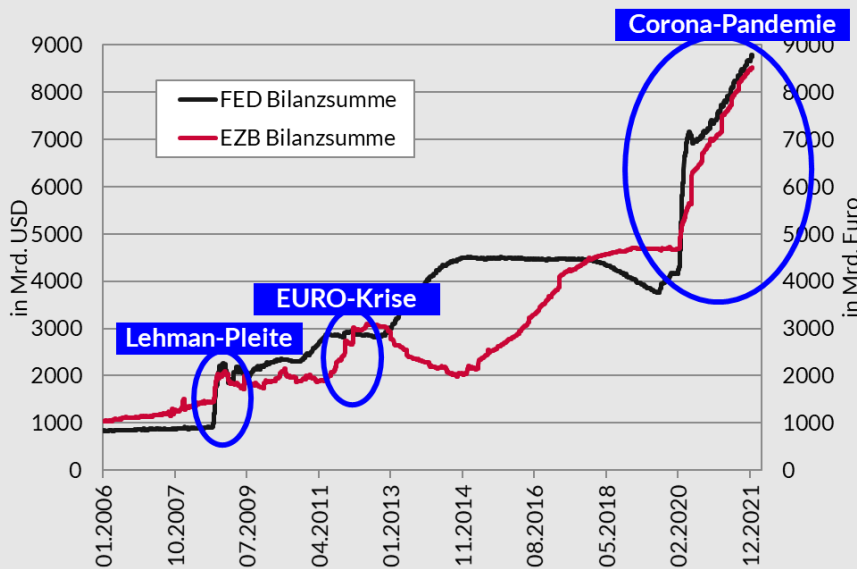


Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

US-Renditen zuletzt bemerkenswert stabil, angesichts der Zahlen auf Ebene Inflation und Konjunktur...

Notenbanken als der Marktfaktor

Komplizierte Trendumkehr nach historischen Anstiegen

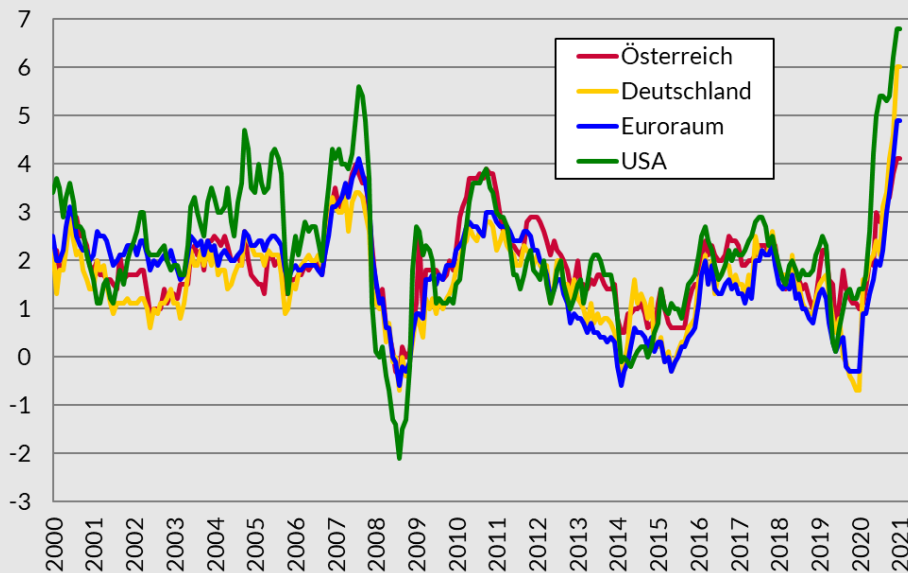


Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

Notenbanken und Inflationsbekämpfung. In der Theorie einfach, in der Praxis schwer. Ist es gewünscht? Ist es möglich?

Inflation: Basiseffekt oder Dauerzustand?

„Inflationspeak“ wohl im ersten Halbjahr 2022



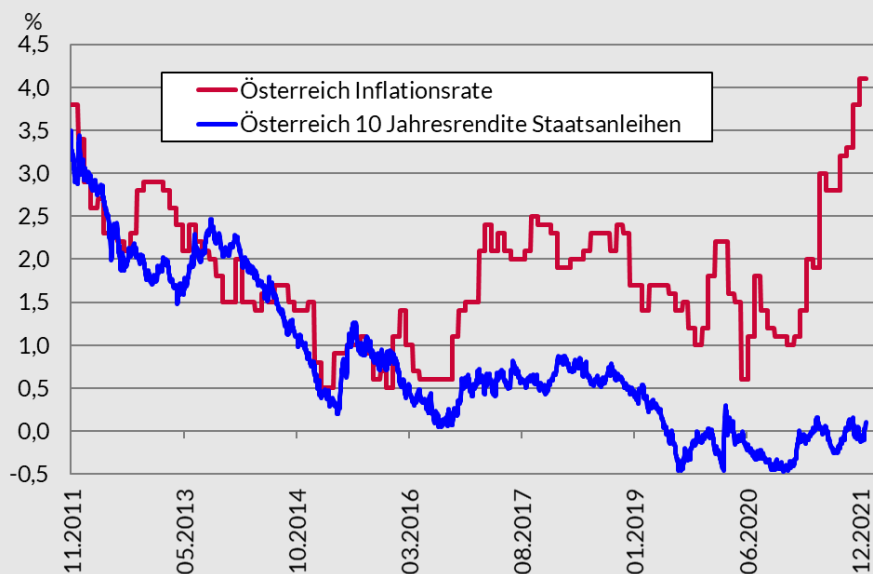
Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

Mehrjährig hohe Inflationsraten sind historisch selten.

Druck wird aber vorerst bleiben, die Pipeline ist voll; von Lieferketten bis Lohnanstieg.

Negativer Realzins als Dauerzustand

„Laut Lehrbuch“ gilt nicht mehr...

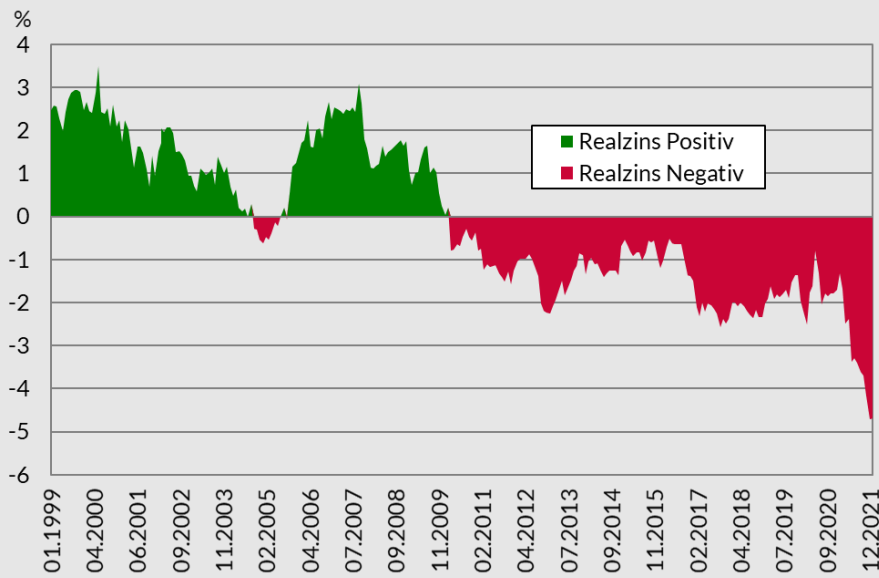


Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

Anleihemarkt ignoriert Inflationshoch...

Negativer Realzins als Dauerzustand

Kurzfristzinsen über Inflationsrate sind Geschichte!



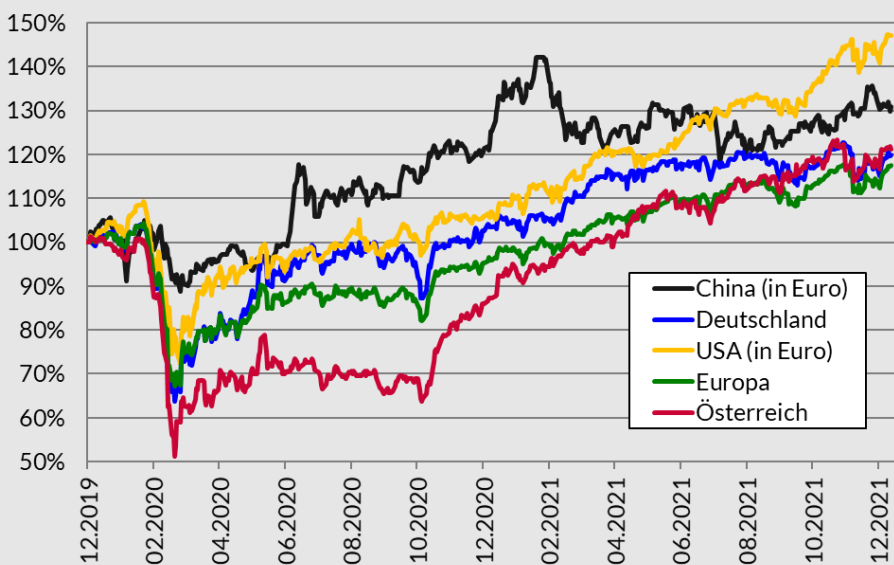
Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

Inflationsrate und
12 Monats-EURIBOR...

...der jährliche Realverlust wird schmerzvoller und bleibt Dauerzustand.

Aktienmärkte: Rückblick seit Beginn 2020

Unterschiedliche Dynamiken...



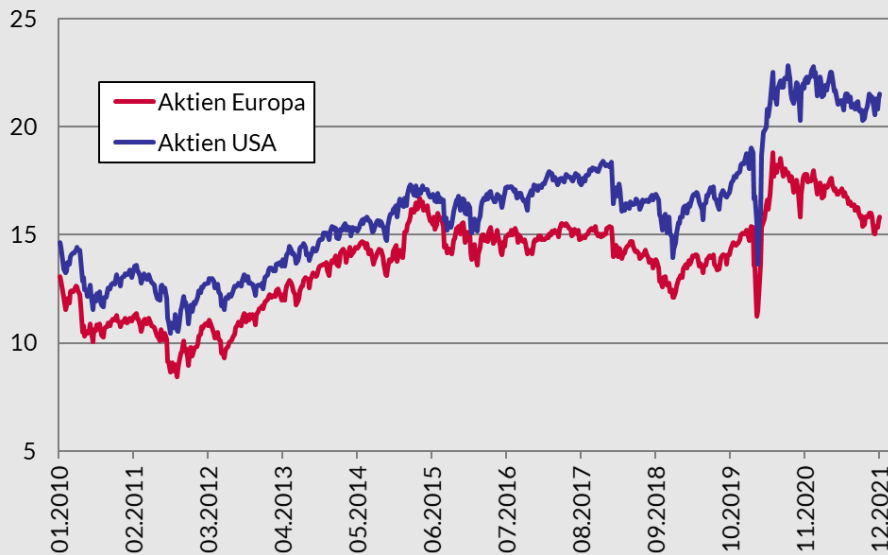
Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

China korrigiert aufgrund
der internen Politik...

...und die US-Tech-Welle
rollte weiter.

Aktienmarktbewertung

KGV erwartete Gewinne 12 Monate



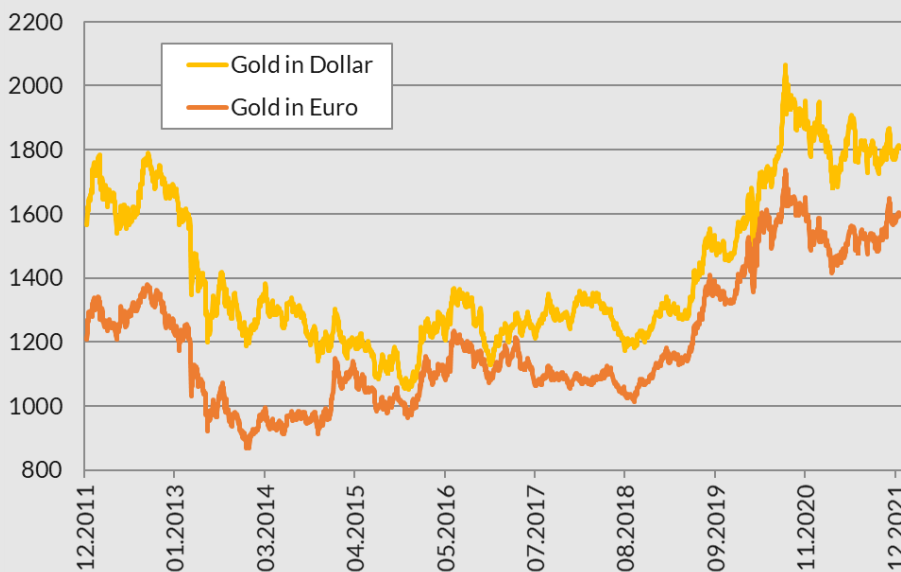
Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

Nicht billig, aber auch nicht überteuert – vor allem in Anbetracht der Zinsumgebung.

Europa attraktiv, vor allem aus Sicht der Risikoprämie

Gold als Enttäuschung 2021

Gold ignoriert Inflationshoch und Realzinstief...



Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Bloomberg

Gold ist und bleibt stabile Depotbeimischung.

Übergewichtung aktuell nicht angebracht...

Unsere Leitplanken 2021 im Rückblick

DER BLICK IN DEN RÜCKSPIEGEL 2021

Als wir in den Dezembertagen des Jahres 2020 unseren Jahresausblick 2021 formuliert haben, war der Befreiungsschlag durch die bevorstehende Corona-Impfmöglichkeit das zentrale Thema. Wie immer haben sich in zwölf Monaten manche Dinge anders entwickelt als erwartet. Unsere Leitplanken sind auch nicht mit der Idee konzipiert, ein Jahr lang stur daran festzuhalten. Als aktive Manager hinterfragen wir uns laufend. Dennoch: Es macht immer Sinn, einen Blick auf die Aussagen von vor einem Jahr zu werfen.

Leitplanke 1

KEINE ANGST VOR INFLATION

„Der Boden für höhere Inflationsraten ist gelegt. Aufgestaute Geldmengen, aufgestaute Konsumlust. Aber eine grundsätzliche und dauerhafte Veränderung sehen wir nicht.“

FAZIT: Die Richtung hatten wir erkannt, die letztendliche Dimension hatten wir so nicht auf der Agenda, vor allem nicht die Dimension der Lieferkettenthematik.

Leitplanke 2

WELTPOLITIK und WELTKONJUNKTUR – DER BASEEFFEKT

„Die Rivalität China und USA wird bleiben, die Tonalität wird höflicher werden. Der Internationale Währungsfonds erwartet für die Weltkonjunktur 2021 einen Zuwachs von 5 %.“

FAZIT: Korrekt. Der Ton zwischen USA und China hat sich verändert, mehr aber auch nicht. Die Weltkonjunktur wird aus heutiger Sicht im Jahr 2021 etwa 5,5 % zulegen.“

Leitplanke 3

MEGATREND NACHHALTIGKEIT BRINGT OUTPERFORMANCE

„Die europäische Gesetzgebung wird maßgeblich in die Lenkung von Finanzströmen eingreifen. Wir gehen davon aus, dass Nachhaltigkeit Outperformance bringen wird.“

FAZIT: Korrekt. Die Volumina sind deutlich gestiegen, bei uns und auch am Gesamtmarkt. Die Performance überzeugt.“

Leitplanke 4

ANLEIHEN – TRENDWENDEN NICHT IN SICHT

„Ein leichtes Anziehen der Staatsanleihe-Renditen im zweiten Halbjahr erscheint stimmig. Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen bringen Mehrwert. Emerging-Markets sind Diversifikator.“

FAZIT: Grundsätzlich korrekt. Die echte Trendwende gab es nach wie vor nicht. Emerging-Markets-Anleihen konnten die Ertragsersparungen nicht erfüllen.“

Leitplanke 5

AKTIEN – LOGIK WEITER IM BLICK

„Wir gehen von einem positiven Aktienjahr aus. Die Weltwirtschaft kehrt auf ihren Wachstumspfad zurück. Die Alternativlosigkeit aufgrund der Zinsumgebung setzt Kapitalströme in Bewegung.“

FAZIT: Korrekt. Es wurde sogar ein sehr positives Aktienjahr...

Leitplanke 6

AKTIEN – VALUE / GROWTH-FRAGE WENIGER WICHTIG

„Wir gehen davon aus, dass die Entscheidung Value/Growth an Bedeutung verliert. Agieren Sie ausgewogener. Die zuletzt schwache Wiener Börse wird als reiner Value-Markt profitieren. Achten Sie auf eine erhöhte Asiengewichtung.“

FAZIT: Weitgehend korrekt. Die Differenz Value/Growth war im Vergleich zu den Vorjahren gering. Asien brachte keinen Mehrwert, dafür zählte Wien 2021 zu den besten Börsenplätzen weltweit.

Leitplanke 7**US-DOLLAR ETWAS SCHWÄCHER, ABER UNSPEKTAKULÄR**

„Der Inflationsdruck in den USA wird etwas stärker sein als in Europa. Die FED wird nicht darauf reagieren. Der US-Dollar dürfte zum EURO etwas schwächer gehen. Wir erwarten aber keine spektakuläre Entwicklung.“

FAZIT: Falsch, auch wenn manche Gedankengänge im Detail richtig waren. Der US-Dollar zeigte Stärke, was wiederum zeigt, wie schwierig Währungsprognosen grundsätzlich sind...

Leitplanke 8**2021 – DAS JAHR DER EMERGING-MARKETS**

„Sich erholende Rohstoffpreise, etwas schwächer Dollar, tiefe US-Zinsen, die Zutaten sind klar. Asien sollte zwar nicht Kern Ihrer Strategie sein, aber Satellit und Diversifikator.“

FAZIT: Falsch. Hauptgrund neben dem starken US-Dollar war der regulatorische Schwenk in China. Dennoch: Das ist der Preis und auch der Sinn der Diversifikation. Nicht jeder Satellit kann jedes Jahr liefern.

Leitplanke 9**GOLD – NICHT TÄGLICH HINTERFRAGEN**

„Gold ist keine Asset-Klasse für taktische Aktionen. Die negative Realverzinsung wird ständiger Begleiter bleiben. Am Ende des Jahres gehen wir von einem positiven Ergebnisbeitrag aus.“

FAZIT: Richtig und falsch. In US-Dollar ist Gold gefallen, in EURO – was zählt – war es ein Seitwärtstrend. Unsere Beimischungsempfehlung von 5 % in einem diversifizierten Depot hat aber angesichts der Aktienmarktentwicklung nicht weh getan – und wir betrachten Gold seit Jahren rein im Portfoliokontext.

Leitplanke 10**RUHIGE HAND – OHNE ILLUSIONEN**

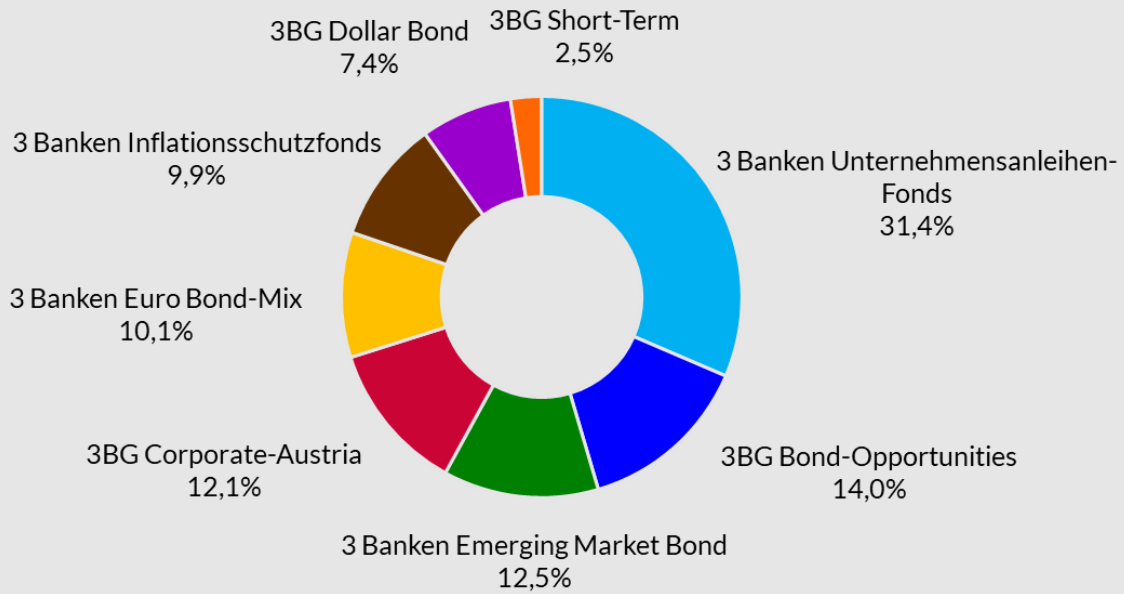
„Der immer rechtzeitige Ein- und Ausstieg ist eine Illusion. Es geht um die übergeordneten Trends. Das mittelfristige Rahmengerüst ergibt auch für 2021 den Ratschlag: Seien Sie investiert.“

FAZIT: Korrekt. Diversifizierte Asset-Klassen-Strategien haben Cash 2021 deutlich geschlagen.



Best of 3 Banken-Fonds

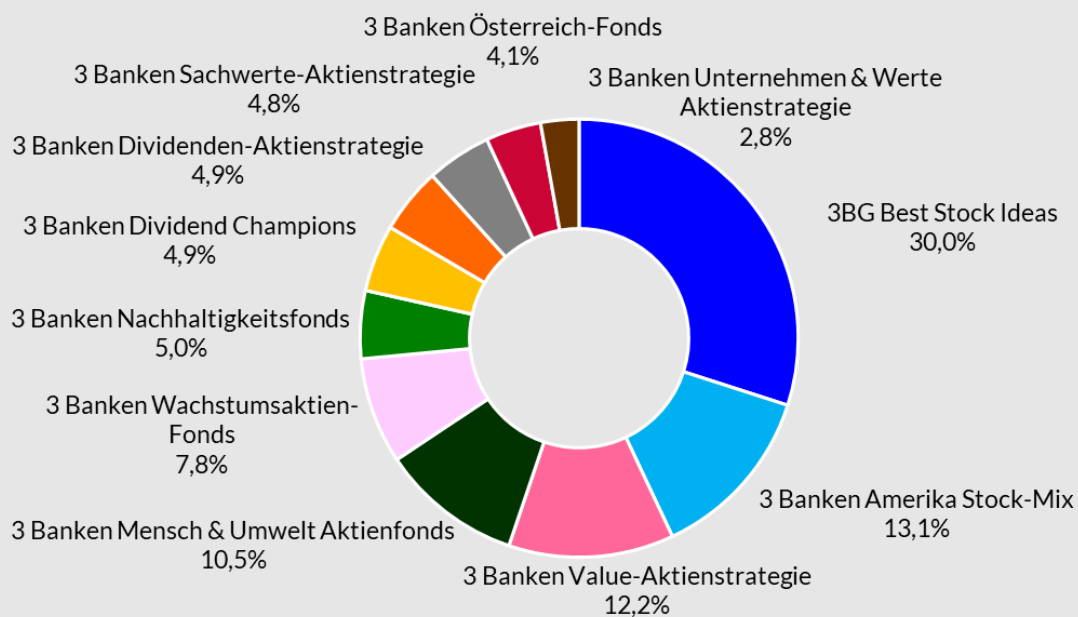
Aktuelle Gewichtung der Anleihefonds (in % der Anleihenquote)



Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Eigene Berechnung

Best of 3 Banken-Fonds

Aktuelle Gewichtung der Aktienfonds (in % der Aktienquote)

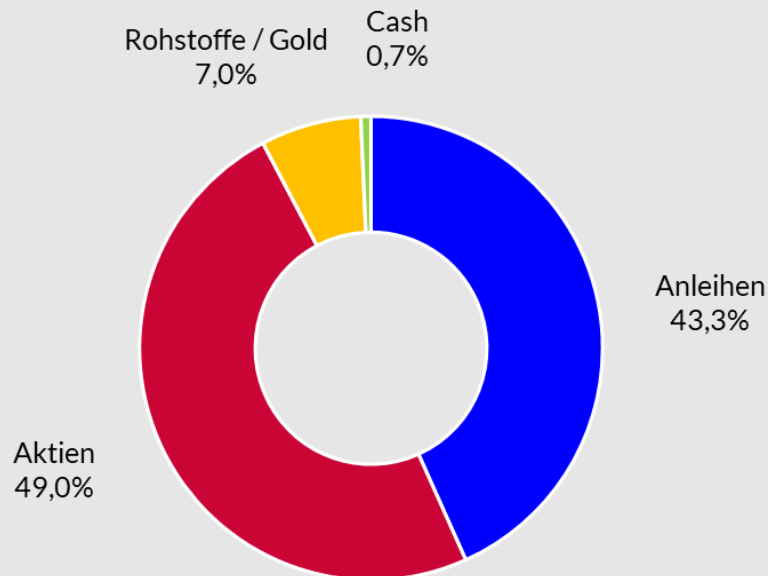


Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Eigene Berechnung

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.

Best of 3 Banken-Fonds

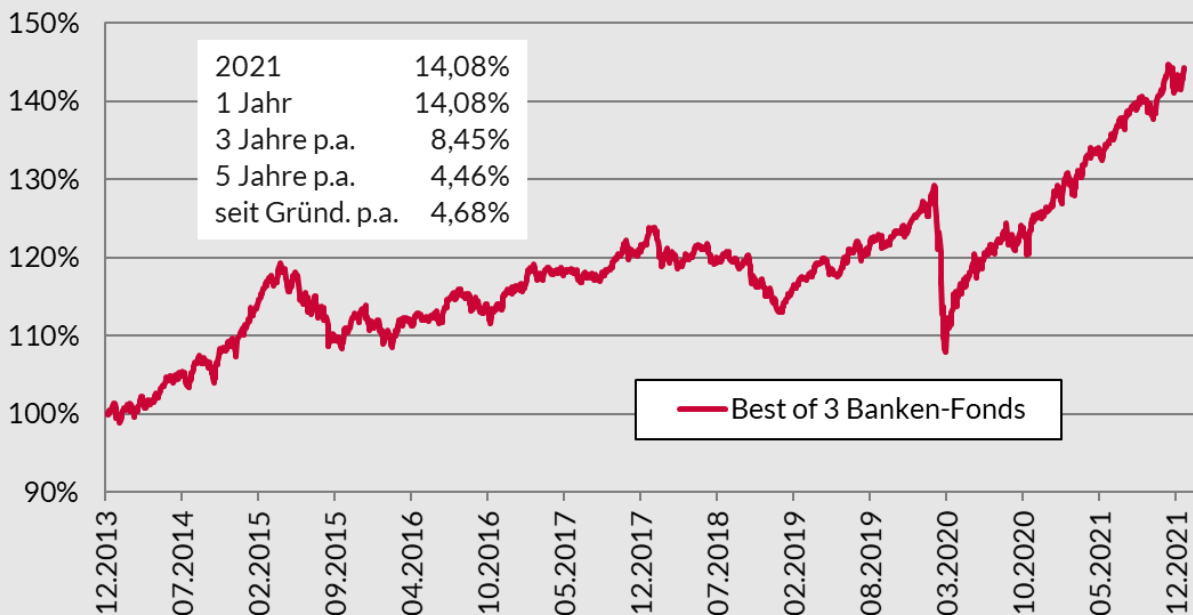
Aktuelle Gewichtung nach Asset-Klassen



Stichtag: 30.12.2021, Quelle: Eigene Berechnung

Best of 3 Banken-Fonds

Performance seit Fondsgründung (30.12.2013)



Stichtag: 30.12.2021, Quelle: OeKB

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	20,43 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.05.2021
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,93 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 01.12.2021
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,91 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0122 01.12.2021
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	14,27 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0235 01.07.2021
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	107,39 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,2000 01.12.2021
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	12,07 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1500 02.08.2021
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	16,28 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0766 02.08.2021

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	37,64 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,5082 01.07.2021
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	12,43 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,2500 15.01.2021
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	15,96 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4000 01.03.2021
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	11,11 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.12.2021
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	39,30 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,6000 01.04.2021
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	18,88 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,2343 01.12.2021
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	14,75 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,1012 04.01.2021
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	21,59 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2021
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	ATWACHSTUM05	10,32 EUR	5,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.09.2022
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	8,51 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 15.03.2021
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	16,98 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.03.2021

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktienfonds-Selektion	AT0000784830	27,39 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,3187 01.10.2021
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	AT0000637863	9,97 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 02.08.2021
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	AT0000744594	16,44 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0696 02.08.2021
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	32,98 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.08.2021
3 Banken Werte Balanced	AT0000784863	17,52 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,1258 01.10.2021
3 Banken Werte Defensive	AT0000986351	116,28 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,5493 01.10.2021
3 Banken Werte Growth	AT0000784889	22,68 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,6058 01.10.2021

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	16,01 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0874 01.12.2021
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	5,08 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,0800 01.12.2021
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	8,85 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0400 01.12.2021
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	16,37 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,2101 02.08.2021
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	14,04 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0255 01.09.2021
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	118,13 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,7996 01.06.2021
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	119,34 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.03.2021

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	104,92 EUR	1,25%	Ausschütter	EUR 1,4500 01.07.2021
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	AT3BDIV20228	139,75 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,8000 01.02.2021
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	143,58 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,9114 01.09.2021
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	134,47 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,5000 01.02.2021
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	157,24 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 2,8207 01.09.2021

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,81 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0277 01.04.2021
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	128,63 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 01.03.2021
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	131,63 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2021
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	116,56 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 01.03.2021
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	118,65 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2021
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	117,09 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,7000 01.04.2021
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	147,52 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.04.2021
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	11.070,28 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 80,2769 01.09.2021

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	20,41 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0145 01.02.2021
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	13,22 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1200 01.02.2021
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	26,25 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,2042 01.07.2021

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.12.2021

ANLEIHEFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	4,24	1,63	0,26	1,95	-3,36	-3,36
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,37	2,29	0,56	0,70	-1,83	-1,83
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	2,95	2,29	0,57	0,75	-1,87	-1,87
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,74	2,52	1,68	2,98	4,95	4,95
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	2,41	1,03	-0,52	-0,45	-2,09	-2,09
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	4,39	3,35	1,52	2,19	-0,18	-0,18
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	4,39	3,35	1,51	2,19	-0,21	-0,21

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	7,24	13,64	16,32	24,59	26,37	26,37
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	5,05	8,38	5,87	13,23	26,11	26,11
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	8,10		7,54	15,19	22,11	22,11
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	2,10	8,37	5,28	11,40	16,95	16,95
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	10,71	10,78	9,65	13,07	33,93	33,93
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	7,30		8,69	17,28	22,22	22,22
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	13,38			19,01	20,42	20,42
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	8,12	8,75	5,83	13,81	33,35	33,35
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T) ¹	5,00%	ATWACHSTUM05	15.06.2021	3,20					
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,60	8,18	3,98	10,36	22,55	22,55
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,60	8,19	3,98	10,37	22,42	22,42

¹ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.12.2021

DACHFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Aktienfonds-Selektion	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	4,65	11,33	11,35	17,17	8,60	8,60
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,05	2,87	1,30	3,17	0,39	0,39
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,14	2,87	1,29	3,17	0,36	0,36
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,83	5,47	5,64	8,94	5,00	5,00
3 Banken Werte Balanced	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	3,00	4,57	3,29	6,23	9,76	9,76
3 Banken Werte Defensive	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,72	2,86	1,53	3,55	4,13	4,13
3 Banken Werte Growth	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	4,20	11,40	10,00	19,63	21,39	21,39

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	3,89	7,84	5,44	7,43	15,08	15,08
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,93	4,99	4,01	7,12	9,11	9,11
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,65	5,00	4,05	7,16	9,22	9,22
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ²	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	4,49	4,18	6,64	12,06	12,76	12,76
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	4,68		4,46	8,45	14,08	14,08
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	4,90			9,47	12,57	12,57
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	3,08		3,53	6,08	8,95	8,95

² Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	3,86				-0,50	-0,50
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	2,50%	AT3BDIV20228	02.11.2016	8,23		8,04	16,55	23,60	23,60
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	8,54			19,26	18,73	18,73
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	8,08			21,18	25,55	25,55
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	14,53			21,20	23,69	23,69

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.12.2021

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	2,26	2,64	1,91	3,79	4,13	4,13
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	9,78			10,77	14,03	14,03
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	9,77			10,76	14,03	14,03
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	6,02			6,45	6,64	6,64
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	6,02			6,45	6,64	6,64
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	3,39		4,54	7,10	6,60	6,60
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	3,23	4,80	4,54	7,11	6,61	6,61
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	ATOECCLESIA5	01.08.2018	3,24			4,74	5,46	5,46

NACHHALTIGKEIT	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2021
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	27,01				27,04	27,04
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	10,47				10,63	10,63
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	5,23	11,41	12,73	23,45	39,42	39,42

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **fünften Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020 und 2021).

Vom „Börsianer“ ausgezeichnet

„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch *überwiegend* in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

• Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION FÜR DEUTSCHE ANLEGER.

Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
Untere Donaulände 36
A-4020 Linz
Tel: +43 732 7802 - 37430
Web: www.3bg.at

Mail: fondsjournal@3bg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impresum>